

Birgit Lange

„Natur-Licht-Blicke“ in der alten Vogtei

■ **Heepen** (kg). Eine laue Sommerbrise, eisige Winterkälte oder der Duft von frischen Tulpen zur Frühlingszeit. Diese Eindrücke bekommen Besucher der Ausstellung „Natur-Licht-Blicke“ von Birgit Lange vermittelt.

Besonders über eine Wirkung der Bilder waren sich die rund 40 Besucher der Ausstellungseröffnung einig: Immer wieder trafen Besucher vor einem der Bilder zusammen, bildeten eine kleine Gesprächsrunde und beschrieben, wie fasziniert sie von der Tiefe und der Dreidimensionalität der Werke seien.

Nach der Eröffnungsrede des Bezirksbürgermeisters Holm Sternbacher wurde die Ausstellung von der Harfenspielerin Greta Grevenbrock musikalisch untermalt.

Die Künstlerin Lange kam über die Gemälde ihres Urgroßvaters schon früh in Berührung mit der Malerei. Nachdem sie Kurse an der Volkshochschule besuchte, malt sie seit 2005 im Atelier des Bildungsforums „TrioArt“ in Hörste – alle 14 Tage für fünf Stunden.

Neben dem Spaß an diesem Hobby hat Lange aber auch ein besonderes Talent dafür, verschiedene Lichteinfälle, Wasserbewegungen und -spiegelungen darzustellen und Tiefen in ihre Werke zu bringen. Zur Vernissage hatten die Besucher die Gelegenheit, mit der Künstlerin ins Gespräch zu kommen und zu den Werken und der Technik Fragen zu stellen. Vor dem Gemälde „Winter“, das eine kühle Gletscherlandschaft

darstellt, erklärt Lange: „Bei diesem Bild habe ich nur mit dem Spachtel gearbeitet.“ Sie zeigt auf einen Eiskristall mit einer klaren weißen Kante. „Das schenkt einem so viel und so entsteht auch diese Tiefe.“

„Zunächst habe ich gar nicht erkannt, was es darstellen soll. Doch nachdem ich einen Schritt nach hinten gegangen bin, habe ich den Gletscher gesehen“, sagt eine Besucherin.

„Ja, genau. Man kann ganz nah herangehen oder auch weiter weg. Je länger ich darauf schaue, desto mehr gibt es zu entdecken“, sagt Organisatorin Ines Fechner. Dieses Bild wurde am Abend verkauft. Nach Ende der Ausstellung wird es bei Martin Schubert aus Heepen neben seinem blauen Ohrensessel hängen.

Die Ausstellung „Natur-Licht-Blicke“ dauert bis zum 6. Februar 2015.



Fängt Stimmungen ein: Birgit Lange vor ihren Werken „Wintertime“.

FOTO: KRISTINA GRUBE